KOLPING Eppertshausen

Presseberichte Kolpingsfamilie Eppertshausen 2013

07.12.2013: Ehrungen und Fragespiel beim Stiftungsfest der Eppertshäuser Kolpingsfamilie
Den Vorabend des 200. Geburtstages ihres Verbandsgründers Adolph Kolping hatte sich die Eppertshäuser Kolpingsfamilie als Datum für ihr diesjähriges Stiftungsfest ausgesucht. Da die Mitgliederzahl in den letzten Jahren stetig angewachsen war, wich man in diesem Jahr erstmals in das Haus der Vereine aus. Kolpingheim oder das Jugendzentrum der Pfarrgemeinde waren für die rund 100 Gäste zu klein geworden. Auch in 2013 konnten elf neue Mitglieder in der Vereinsfamilie begrüßt werden. Gut besucht war bereits der Gottesdienst, der von Präses H. C. Röper und Harald Todisco zelebriert wurde. Die Messfeier wurde von mehreren Kolpingern mitgestaltet und stand ganz im Zeichen des 200. Geburtstages Kolpings. Beim jährlichen Stiftungsfest wird nicht nur der eigenen Vereinsgründung gedacht, sondern auch langjährige und verdiente Mitglieder geehrt sowie neue Kolpingschwestern und -brüder in der Ortsgruppe aufgenommen. Als Gäste begrüßte man eine neu formierte Kolpinggruppe aus der Rheinhessischen Schweiz. Die Gruppe um Harald Todisco lud sogleich zum Gegenbesuch im kommenden April ein. Eine außergewöhnliche Ehrung wurde n diesem Jahr einem besonders verdienten Mitglied zuteil. Stephan Euler erhielt wenige Wochen nach seinem 80. Geburtstag die Ehrenurkunde des Kolping-Diözesanverbandes Mainz. In seiner Laudatio ging der Vorsitzende Marcus Schledt, in Vertretung des kurzfristig erkrankten Diözesanvorsitzenden, auf das langjährige ehrenamtliche Engagement Eulers ein. Nach über 50 Jahren Vorstandsarbeit ist er immer noch tatkräftig bei der Radwallfahrt, dem Karfreitagskreuzweg oder den Arbeiten in und um das Kolpingheim aktiv. Für mehrjährige Mitgliedschaft wurden Dieter Müller (25 Jahre), Leo Brockmann (40 Jahre) und Friedel Wilhelm (60 Jahre) mit Urkunden und Präsenten geehrt. Friedel war in früheren Jahren auch auf Kolpingdiözesan- und -bundesebene verbandspolitisch engagiert. Aus diesen Jahren wusste er manch Anekdote zu berichten. Fragen, wie nach dem Abiturjahrgang Kolpings oder der Einführung des K-Zeichens als Verbandssignet, mussten sich anschließend die zwölf Kandidaten des Kolping-Quiz stellen. Die beiden jüngsten Vorstandsmitglieder Paul Schledt und Jörn Müller stellten auf unterhaltsame Weise 20 Fragen über das Kolpingwerk, die örtliche Kolpingarbeit oder den Settchesball. Der bunte Abend wurde von einem Ober-Röder Klarinettenduo musikalisch und mit Bildern aus dem jüngsten und dem älteren Vereinsleben multimedial untermalt. Um Mitternacht sang man schließlich dem Ereignis entsprechend nochmals eines der zahlreichen Kolpinglieder.

11.10.2013: Kolping informierte mit Vortag über Stärkung des eigenen Immunsystems
Passend zum Beginn der herbstlich-kühlen Tage lud die Eppertshäuser Kolpingsfamilie zu einem naturheilkundlichen Vortrag in das Haus der Vereine. Andrea Konrad, Eppertshäuser Homöopathin, referierte vor rund 50 Zuhörern darüber, wie man mit einfachen Mitteln das eigene Immunsystem stärken kann. Von Tipps zum Ess- und Trinkverhalten bis hin zur geeigneten Kleidung ragte Ihr Strauß an Empfehlungen. Aber auch Bewegung an der frischen Luft, selbst in der kühlen Jahreszeit, hilft dem Aufbau von Abwehrkräften.

31.09.2013: Kleidersammlung zugunsten sozialer Kolping-Projekte
Gleich mit drei Fahrzeugen startete die Kolpingsfamilie am letzten September-Samstag zur jährlichen Kleidersammlung in den Straßen Eppertshausens. Bei der bistumsweiten Kleidersammlung beteiligen sich rund 20 aktive Kolpingsfamilien und erreichen so jedes Jahr ein Sammelergebnis von fast 100 Tonnen gesammelter Kleidung. Die Reinerlöse aus diesen Sammlungen kommen zum einen den Sozialprojekten des Kolpingwerkes, wie bspw. dem Familienferiendorf in Herbstein im Vogelsberg

zugute. Zum anderen kann ein Teil des Erlöses für die Arbeit und Projektes der örtlichen Kolpingsfamilie verwendet werden.

24.09.2013: **Bildergalerie des dritten 48-Stunden-Projektes** mit Errichtung des Eppertshäuser-Kolping-Bewegungsparcours ist jetzt online.

12.09.2013 : **Podiumsdiskussion der Kolpingsfamilie in der Bürgerhalle**
Auch im Vorfeld der anstehenden Bundestagswahl hatte die Eppertshäuser Kolpingsfamilie wiederum zu einer Podiumsdiskussion mit den Kandidaten/-innen unseres Wahlkreises eingeladen. Knapp 100 Wählerinnen und Wähler füllten den kleinen Saal der Bürgerhalle am vergangenen Donnerstag, um sich persönlich ein Bild von den Politikern zu machen. Nachdem Vorsitzender Marcus Schledt mit einer kurzen Einführung die Aufgaben einer Kolpingsfamilie in der heutigen Zeit skizzierte, führte Jörn Müller durch die Diskussion. Die ehemalige Bundesjustizministerin Brigitte Zypries (SPD), Charles M. Huber (CDU), Daniela Wagner (Bü90-Grüne), Angelika Nake (FDP), Walter Busch-Hübenecker (Linke) waren im Podium vertreten. Nach persönlichen bzw. politischen Eingangsstatements hatten die Gäste Gelegenheit persönlich über ein Dutzend Fragen an die Politiker zu adressieren. Von der Ganztagsbetreuung an den Schulen bis zum Pflegekräftemangel, von der Mutterrente über PKW-Maut bis hin zur Sicherheit im Internet reichte das breite Fragenspektrum, dem sich das Podium stellen musste. Nach über zwei Stunden endete die informative und aufschlussreiche Veranstaltung.

Offenbach-Post vom 14.09.2013: Bundestagswahlkampf - Recht gezeichnet vom Wahlkampf
Darmstädter-Echo vom 16.09.2013: Charles Huber zum Dumpinglohn

12.09.2013 : **Podiumsdiskussion zur Landtagswahl : ein Zusammenschnitt von Günter Maier** von etwa 1 Stunde wurde über den TV-Sender "Offener Kanal Offenbach/Frankfurt" ausgestrahlt. Der Offene Kanal Offenbach/Frankfurt gehört zur "Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien" und ist ein nicht-kommerzieller Sender. Der Film kann über die Mediathek des Landes Hessen angerufen werden.

10.09.2013 : **Eppertshäuser Kolping-Bewegungsparcours erfolgreich innerhalb des 48-Stunde-Projekt errichtet:** Eppertshausen ist um eine Attraktion, speziell für Lebens-erfahrene Bürgerinnen und Bürger reichen, Oder genauer gesagt zehn Attraktionen. Denn so viele Stationen umfasst der Bewegungsparcours der entlang des Radweg Failisch / Bayerswiese in lockeren Abständen errichte wurde. Nun kann man dort an Geräten mit hessischen Namen, wie dem Abteistürmer die Beine beweglich halten, beim Fensterbuzze seine Schultern stärken oder am Bembel seine Koordination trainieren. Dank des unermüdlichen Einsatzes zahlreicher Helfer und Firmen konnte im Zeitrahmen von Freitag Mittag bis zu den Mittagsstunden des Sonntags das Projekt verwirklicht werden. Der Dank der Kolpingsfamilie geht an rund 50 Helferinnen und Helfern, die tolle Unterstützung einiger örtlicher Fachbetriebe und die hervorragende Verköstigung durch ortsansässige Gastronomen und Betriebe. All jenen wurde im Rahmen der kleinen Eröffnungsfeier ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Rund 200 Gäste waren gekommen. Pfarrer H. C. Röper, umringt von einer Schar Messdiener, weihte den Parcours und bat um Gottes Segen für alle die bei der Errichtung geholfen haben und für jene die diesen in den kommenden Jahren nutzen werden. Bürgermeister C. Helfmann dankte für den tollen Einsatz zum Wohl der Bürger. Die Gemeinde wird auch zukünftig die Pflege für das Gelände und Gerätschaften übernehmen.

Offenbach-Post vom 10.09.2013 : Sieg im Wettlauf gegen die Zeit
Darmstädter-Echo vom 10.09.2013: Bewegungsparcours in 48 Stunden

05.09.2013: **BILDERGALERIE** unserer Fahrt nach Wuppertal und Köln jetzt online

01.09.2013: Kolpingsfamilie sammelt tolle Eindrücke beim Kolping-Musical
Kolpings Traum – das eigens anlässlich des 200. Geburtstages Adolph Kolpings im Dezember 2013 komponierte Musical stand im Mittelpunkt des zweitägigen Ausflugs der Eppertshäuser Kolpingsfamilie. Am frühen Samstagmorgen gingen über 50 Kolpinger auf große Fahrt, die sie zunächst in den Altenberger Dom führte. Das in seiner Schlichtheit und Größe beeindruckende Gebäude wurde einst vom Zisterzienserorden gegründet. Heute wird das Gotteshaus von einer katholischen und einer evangelischen Gemeinde gleichermaßen genutzt und wurde so europaweit zu einem Symbol des friedlichen Zusammenlebens. Alljährlich wird hier das Altenberger Licht entzündet und als ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung in viele Gemeinden hinausgetragen. Nach einer ausgedehnten Picknick-Rast bezog man am Nachmittag in einem Wuppertaler Hotel Quartier. Nachdem alle einmal „über die Wupper gingen“ fuhr man mit der weltberühmten Schwebebahn ins historische Zentrum Wuppertals. Dort wurden die Kolpinger im Rahmen einer Sonderausstellung über das Leben des Verbandsgründers informiert und mit historischen Webmaschinen ins 19. Jahrhundert eingeführt. Nach dem Abendessen ging es schließlich ins Wuppertaler Opernhaus. Vor aufwendigen Bühnenbildern führten über 50 Musicalsänger und Tänzer das Musical „Kolpings Traum“ auf. Die Inszenierung umschreibt die historischen Hintergründe und die Intention für Kolping die ersten katholischen Gesellen- und Sozialvereine zu gründen. Aus diesen entwickelte sich innerhalb der

letzten eineinhalb Jahrhunderte das internationale Kolpingwerk. Das Lied „Steht auf und gebt der Welt ein Lebenszeichen“ klingt wie der vertonte Aufruf Adolph Kolpings an die Nachwelt. Es wurde deutlich, dass sich Kolpings Idee nicht auf wandernde Gesellen beschränken lässt, sondern vielmehr auch die Fürsorge für Kinder oder Senioren umfasst. Sein Zitat „Die Nöte der Zeit werden Euch lehren was zu tun ist“, ist und bleibt Auftrag auch für unsere Kolpingsfamilie vor Ort. Den Abend lies man dann im Wuppertaler Brauhaus gesellig ausklingen. Am Sonntag Morgen besuchte die Eppertshäuser Gruppe zusammen mit mehreren Hundert Kolpingern aus allen Teilen Deutschlands den Gottesdienst in der Kölner Minoritenkirche. Dort wo Kolping einst zum Priester geweiht wurde, ist heute sein schlichtes Steingrab Ziel vieler Kolping Pilgerer. Die Messfeier wurde von Ottmar Dillenburg, dem Präses des Internationalen Kolpingwerkes zelebriert, und er wurde von einigen Eppertshäusern als Ministranten oder Bannerträgern umrahmt. Als man in großer Gemeinschaft „im Bunde Adolph Kolpings vereint“ bekannte Lider sang, konnte man Energie für die Arbeit im Verband einatmen. Harald Todisco, einst als Diakon in Eppertshausen tätig, begleitete uns mit einer kleinen Gruppe seiner heutigen Pfarrei in Fürfeld. Diese wurde darin bestätigt in naher Zukunft eine eigene Kolpingsfamilie zu gründen. Nach der Mittagsrast in der Kölner Altstadt wartete noch eine interessante Führung durch den Kölner Dom, ehe die glückliche Reisegruppe die Heimfahrt mit dem Reisebus antrat.
Infos zum Musical unter www.kolping-musical.de sowie ein erster Ausschnitt auf Youtube bei der egat2010.

29.08.2013: Podiumsdiskussion zur Landtagswahl lockt 5 Kandidaten und 80 Gäste an
Wer bestimmt in den nächsten Jahren im hessischen Landtag die Politik und wie würden Sie dabei Eppertshäuser Interessen vertreten ? Welche Bildungspolitik verfolgen Sie im hessischen Landtag und welche regionalen Verkehrsprojekte unterstützen Sie ? Dies waren Themenschwerpunkte der über ein Dutzend Fragen der Gäste an die Politiker. Die Kolpingsfamilie hatte die Kandidaten/innen um die Wahl des Direktmandates unseres Wahlkreises zu einer Podiumsdiskussion eingeladen. Am Podium, das vom Mitglied Jörn Müller geleitet wird, nahmen teil: Manfred Pentz (CDU), Oliver Schröbel (SPD), Iris Schimpf-Reeg (Bündnis90/Grüne), Wilhelm Reuscher FDP und Felicitas Stummer (Piraten). Christof Neises (Die Linke) blieb der Veranstaltung fern. Nach jahrzehntelanger Tradition fand die Podiumsdiskussion vor einer Wahl erstmals im kleinen Saal der Bürgerhalle statt.

Offenbach-Post vom 31.08.2013: Podiumsdiskussion zur Landtagswahl: „28 Kinder sind kaum beherrschbar“

Darmstädter Echo 31.08.2013: Freundlicher Applaus für politischen Gegner

29.08.2013 : 48-Stunden-Projekt unserer Kolpingsfamilie bewegt nicht nur Generationen sondern auch die Presse:

Offenbach-Post vom 29.08.2013: Start frei für Bewegungsparcours

Darmstädter Echo 29.08.2013: Kolping kann Parcours für Senioren errichten

Offenbach-Post vom 28.08.2013: Parcours bringt Senioren auf Trab

Darmstädter Echo 27.08.2013: Kolping sorgt bei Senioren für Bewegung

20.-27.07.2013 : **Kinder-Sommer-Freizeit in den Hunsrück**
im Haus Effata in Neuerkirch

12.07.2013: Kolpinger auf Äpplers Spuren - Sommerbesichtigung bei Rapp´s Fruchtsäfte: Die Kelterei und Saftmanufaktur Rapp´s in Karben war Ziel der Kolping-Sommertour. Rund 30 Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie machten sich auf den Weg in die moderne Rapp´s Juice Factory. Bei einem informativen und illustren Lichtbildervortrag wurde die Produktionskette vom saftigen hessischen Streuobstapfel bis hin zum leckeren Stöffchen erläutert. In dem modernen Schauraum konnte zugleich die breite Vielfalt an Säften geschmeckt werden. Ob Starke Früchtchen, Lebensfreude Mango pur oder Streuobstwiesen-Apfel-Rhabarber-Saft, fast keine Frucht bleibt in Karben unausgepresst. Lediglich der Erdbeernektar wurde vermisst und wer weiß, vielleicht folgt in der kommenden Saison pressfrisch dann „Finn´s Erdbeertraum“. Anschließend konnte die hochtechnologisierte Produktionsstrasse besichtigt werden, ehe aus dem Zapfhahn der kühle Rapp´s No.1 Apfelwein verköstigt wurde. Im Anschluss ging es zu Fuß durch den von der Kelterei gesponsorten Natur- und Erlebnisgarten. Tourorganisator Matthias Weber war besonders am Sinnespfad interessiert, um weitere Impressionen für das Kolping-48-Stunden-Projekt zu sammeln. „Unser Konzept für den Bewegungsparcours im September steht“, erläuterte Weber. Jedoch hänge es vom Spendenaufkommen in den nächsten Wochen ab, ob noch weitere Vital-Bewegungsgeräte, wie

bspw. ein Schulter-Ergometer, angeschafft werden können. Nach einer geselligen Café-Rast in der Karben-Mall ging es schließlich mit der S-Bahn zurück nach Eppertshausen.

27.06.2013: Kolpingsfamilie beschenkt Projektunterstützer mit tollen Tombolapreisen beim Pfarrgartenfest: Mit einer Spende für ein gemeinnütziges Projekt am Ende selbst als Gewinner dazustehen ist nicht selbstverständlich. Die Gewinner bei der Tombola am Rande des Pfarrgartenfestes zugunsten des 48-Stunden-Projektes der Kolpingsfamilie konnten sich gleich doppelt freuen. Zum einen haben sie durch ihren Beitrag die Finanzierung des Eppertshäuser Bewegungsparcours mitunterstützt und konnten sich zudem noch über besondere Preise freuen. Passend zum Motto des Projektes Generationen bewegen, konnten sich gleich zwei Preisträger über Gutscheine des INJOY-Fitnesstudios freuen. Gesundheit und Wellness versprechen auch die Gutscheine von Kosmetikstübchen Ulli Müller, Thai-Massage Lim Kong, Karin Gruber Aroma-Massagen, Bube Wellness-Massagen und Blumen am Rathaus. Genussvolle Vorfreude lösten dagegen die Brunch-Gutschein des Restaurant TABLE in der Frankfurter Schirn aus. „Den kann ich gut gebrauchen“, war die spontane Reaktion eines der beiden Gewinner eines Reparaturgutscheins von KFZ-Service Hilling. Über gleich ein neues Auto freute sich die Gewinnerin eines BMW-Cabrios von BMW Winter, wenngleich auch nur für ein –hoffentlich sonniges- Wochenende. Strahlende Gesichter sah man auch bei den beiden Gewinnern der Unikate aus dem Atelier Ines Arndt: einem handgemaltem Aquarell sowie einem Eppertshäuser Storch. Das nunmehr dritte 48-Stunden-Projekt der Kolpingsfamilie Eppertshausen soll mit finanzieller Unterstützung regionaler Firmen und Privatpersonen am zweiten Septemberwochenende durchgeführt werden. Mit speziellen Bewegungsgeräten will man in einer öffentlichen Grünanlage die Vitalität der Eppertshäuser fördern. Der Kolping-Vorstand weist darauf hin, dass weitere Spenden benötigt würden, wofür auch gerne Spendenquittungen erstellt werden.

31.05 2013 Jubiläums-Fahrrad-Wallfahrt nach Walldürn fällt buchstäblich ins Wasser
Es sollte eine besondere Radwallfahrt zum 20jährigen Jubiläum werden. Doch bei der Wallfahrt nach Walldürn sind die Fahrräder leider ins Wasser gefallen und die Teilnéhmer mußten, wegen des Dauerregens, mit den Autos nach Walldürn pilgern.Für 20jährige Wallfahrtteilnahme wurden Christa und Stephan Euler in der Basilika geehrt.

24.05.2013: Wir werden uns ökologisch ernähren, oder gar nicht mehr !
Mit ökologischer Intensivierung sich gut ernähren - Kolpingsfamilie füllt mit Vortrag kleinen Saal der Bürgerhalle
Dass eine ökologische Ernährung nicht nur dem Menschen, sondern insbesondere auch der Bewahrung unserer Schöpfung dient, konnten die Zuhörer am Freitagabend in der Eppertshäuser Bürgerhalle eindrucksvoll erfahren. Kolpingsfamilie und Weltladen hatten zu einem Informationsabend unter dem Motto „Wir werden uns ökologisch ernähren oder gar nicht mehr“ eingeladen. Dr. Felix Prinz zu Löwenstein hatte auf unterhaltsame Weise dieses komplexe Thema den Interessierten näher

gebracht. Und interessiert waren rund 170 Gäste die den kleinen Saal bis zum letzten Platz füllten. Zu Löwenstein illustrierte mit zahlreichen Bildern und Statistiken, dass landwirtschaftliche Produktivität nicht gleich Effizienz bedeutet und referierte über ökologische Intensivierung. Als beispielhafte Ansätze um der Welternährungsproblematik zu begegnen, ging zu Löwenstein auf Pilotprojekte ein. So berichtete er von seinen Reisen, die ihn zu einem Projekt von Kleinbäuerinnen auf den Philippinen oder nach Kenia führten. Bevor zu Löwenstein ans Rednerpult ging, führte Klemens Euler vom Weltladen in die Thematik ein. Das Weltladenteam hatte jüngst eine Kampagnen unter dem Leitwort „Zu vieel isst zu wenig“ gestartet. Nach seinem rund einstündigen Vortrag stand zu Löwenstein für Fragen zur Verfügung. Die Gäste konnten so noch manches über sein Hofgut in Habitzheim oder das Verbraucherverhalten der Deutschen beim Thema Ernährung erfahren.
Pressebericht in der Offenbach-Post

17.-20. Mai 2013: Pfingstzeltlager des Diözesanverbandes in Flörsbachtal
Das traditionelle & legendäre Kolpingjugend-Event stand in diesem Jahr unter dem Motto "Beach-Party der Kolpingjugend" ! Wenn auch kein heißer Sand auf die jungen Kolpinger wartete, so doch reichlich frisches Nass... Rund 20 Eppertshäuser zog aus auf den Zeltplatz im Spessart. *Bildergalerie auf der Facebookseite der Kolpingjugend DV Mainz*.

01.05.2013 Gottesdienst zum Tag der Arbeit am 1. Mai bei Tupperware
Die riesigen Lagerhallen von Tupperware im Park 45 waren dieses Jahr der Ort für unseren 1. Mai-Gottesdienst in einem örtlichen Betrieb. Die zahlreichen Bänke, die in diesem Logistigzentrum aufgebaut wurden, waren besetzt. Anstatt einer Predigt unseres Pfarrers folgte eine Ansprache Dr. Fred Konrad, MdL in Rheinland-Pfalz für die Grünen. Im Ancshluss wurde die Arbeitswelt in der

Tupperhallen erläutert und man konnte das Gebäude besichtigen.

26.04.2013 "Die Kapuziner in Dieburg - volksnah und gottverbunden" - Wir besuchten die Ausstellung im Museum Fechenbach über das Wirken der Kapuziner in
Dieburg. Dank Tina Rosenfeld war es eine interessante und aufschlussreiche Führung im Museum, das mit zahlreichen Relikten aus dem Kloster sowie multimedialen Bildershows abwechslungsreich ausgestattet war. Im Anschluss ging es zur geselligen Einkehr in Dieburg in die Stoawäjer Stubb.

30.03.2013: Kolping im Osterpfarrbrief
Die Kolpingsfamilie informiert im Osterpfarrbrief unserer Pfarrgemeinde St. Sebastian über das Kolping-Jubiläumsjahr 2013 und die kommenden Programmangebote.

29.03.2013: Kreuzweg am Karfreitag
Wie schon seit vielen Jahren gestaltete die Kolpingsfamilie am Karfreitag um 5. 00 Uhr eine Kreuzwegandacht in der Valentinuskapelle. Irmlind und Michael trugen zeitgemäße Texte zu den einzelnen Kreuzwegstationen vor, Paul legte die hierzu passenden Bilder Stationen auf. Die Valentinuskapelle war erneut bis auf den letzten Platz gefüllt. Im Anschluss ging es umrahmt von einem herrlichen Sonnenaufgang und verschneiten Wiesen zu den Feldkreuzen in der Gemarkung von Eppertshausen, wo ebenfalls mit kurzen Texten und Liedern inne gehalten wurde. Abschließend waren die gut 100 Frühaufsteher zum gemeinsamen Frühstück in´s Gasthaus Valentin`s eingeladen.

27.03.2013 : Backtag mit Kids in der Osterferien
Ein ereignisreicher Osterferientag: Backtag mit Ines, Brot und Kuchen wurde gebacken.

22.03.2013: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und zahlreichen Präsentationen: Der Vorstand wurde wiedergewählt. (Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung.)
In ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag 22. März 2013 konnte die Kolpingsfamilie ein positives Fazit des letzten Vereinsjahres ziehen. Die Mitgliederzahl ist inzwischen auf 140 angewachsen. Die Veranstaltungen waren überwiegend gut bis sehr gut besucht, wie der 1. Vorsitzende Marcus Schledt in seinem Jahresbericht verkünden konnte. Dabei nannte er vor allem den Kreuzweg am Karfreitag, den Gottesdienst zum 1. Mai, den Vortragsabend mit Dr. Holger Schlageter mit dem Thema "Burn out" und den Besuch des Senckenbergmuseums in Frankfurt.

Nach dem Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand nahezu einstimmig wiedergewählt. Bis auf Stephan Euler, der nach mehr als 57jähriger Zugehörigkeit zum Vorstand nicht mehr kandidierte. Die Versammlung dankte Stephan für seine treue Tätigkeit mit einem lang anhaltenden Beifall.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:1. Vorsitzender Marcus Schledt, 2. Vorsitzender Walter Gruber, Präses Harald Christian Röper, Schatzmeisterin Irmlind Törner, Schriftführer Jörn Müller und die Beisitzer Ines Arndt, Matthias Weber, Otti Gruber und Michael Buysch. Neu im Vorstand ist als Vertreter der Kolpingjugend Paul Schledt. Mit Paul ist auch die stetig wachsende Anzahl jugendlicher Mitglieder im Vorstand repräsentiert.

Im Anschluss an die Wahlen stellte Jörn die Ergebnisse der Mitgliederbefragung vor. Grafisch aufbereitet wurde das Feedback zu den zwölf Fragen und damit das Meinungsbild und die Wünsche unserer Mitglieder präsentiert. Insgesamt zeigten sich die Eppertshäuser Kolpinger zufrieden mit dem

vom Vorstand erarbeiteten Programm. Auch zukünftig ist eine gesunde Mischung aus christlich-religiöse, poltisch-sozialen, aber auch geselligen Programmpunkten gefragt. Zahlreiche Mitglieder wollen auch in den kommenden Jahren aktiv bei Aktionen wie dem 48-Stunden-Projekt oder den Kinder- und Jugendfreizeiten unterstützen. Die Ergebnisse wurden auch im Plenum diskutiert.

Als Vorhaben für das kommende Jahr 2013 wurden die Termine für die traditionellen Veranstaltungen wie dem Gottesdienst am 1. Mai bei Tupperware, die Fahrradwallfahrt nach Walldürn, die Seniorenwandertage in der Südpfalz, das Pfingstzeltlager des Diözesanverbandes und die Freizeit für Kinder in Neuerkirch bekanntgegeben. Marcus stellt eine bunte Palette an Programmpunkten vor und lud dabei auch verstärkt zu Veranstaltungen auf Bezirks- oder Diözesanebene ein.
Anlässlich des 200. Geburtstages von Adolph Kolping wird die Kolpingsfamilie eine 2-Tagesfahrt nach Wuppertal am 31. August und 1. September unternehmen. In Wuppertal besuchen die Teilnehmer/innen das Musical "Kolpings Traum" und auf der Heimfahrt in Köln den Gottesdienst mit Generalpräses Dillenburg in der Minoritenkirche. Auch sind in diesem Jahr zwei Podiumsdiskussionen geplant. Am 29. August mit den Direktkandidaten/innen für die Landtagswahl und 12. September mit den Direktkandidaten/innen für die Bundestagswahl. Außerdem steht das Stiftungsfest in diesem Jahr unter dem Motto 200 Jahre Adolph Kolping und soll am 7. Dezember 1 Tag vor dem 200. Geburtstag gefeiert werden. In der 48-Stundenaktion im Herbst (6. -8. September) soll der Bolzplatz und auch andere Immobilien wieder auf Vordermann gebracht werden. Gegen 22. 30 Uhr konnte die JHV mit einem Gebet von Präses Röper geschlossen werden.

28.02.2013 : Frühschicht in der Fastenzeit
Knapp 50 Kolpinger und weitere Mitglieder unserer Pfarrgemeinde waren unserer Einladung zur ersten Frühschicht-Fastenandacht am Donnerstag, dem 28. Februar um 6.00 Uhr in der kath. Kirche St. Sebastian gefolgt. Mit Gesängen und Gebeten und Impulsen startete man gemeinsam in den Tag. Im Anschluss wurde zum gemeinsamen Frühstück ins Kolpingheim eingeladen.

10.02.2013: Settchesball - Die Settchen zum Anbeißen
Berichte, Informationen und Bilder unter *www.settchesball.de*